

Weltmeister-Torwart zum Ehrenmitglied ernannt

Königslutter Zum 100-jährigen Bestehen des SV Viktoria besuchte Gordon Banks seinen alten Verein.

Gordon Banks, englischer Fußballweltmeister von 1966, war zu Gast in Königslutter. Zum 100-jährigen Bestehen des SV Viktoria stattete er seinem alten Verein einen Besuch ab. Der ehemalige englische Nationaltorhüter überbrachte die Glückwünsche persönlich.

Banks hatte Ende der 50er-Jahre, während seiner Stationierung im Königslutteraner Ortsteil Langeleben, für den SV Viktoria gespielt und ist somit das bekannteste und berühmteste Vereinsmitglied der Viktoria-Geschichte.

SV-Vorsitzender Markus Jaworski zeigte sich vom Besuch des Weltmeisters sehr angetan: „Wenn eine solche Persönlichkeit neben Dir steht und mit Dir über Gott und die Welt plaudert, ist das ein wirklich unbeschreibliches Gefühl – für mich und den Verein.“

Der Weltklassetorwart, der seine Frau Ursula in Königslutter kennengelernt hatte, war von der Gastfreundschaft des Viktoria-Vorstandes angetan und sprach seine Dankbarkeit gegenüber dem Verein aus: „Wer weiß wie meine Karriere verlaufen wäre, wenn ich damals nicht die Chance bekommen hätte, während meiner Stationierung auf dem Lutterspring weiter Fußball zu spielen. Vielleicht hätte ich dann schon meine Fußballstiefel an den Nagel gehängt“, sagte der heute 75-jährige Banks.

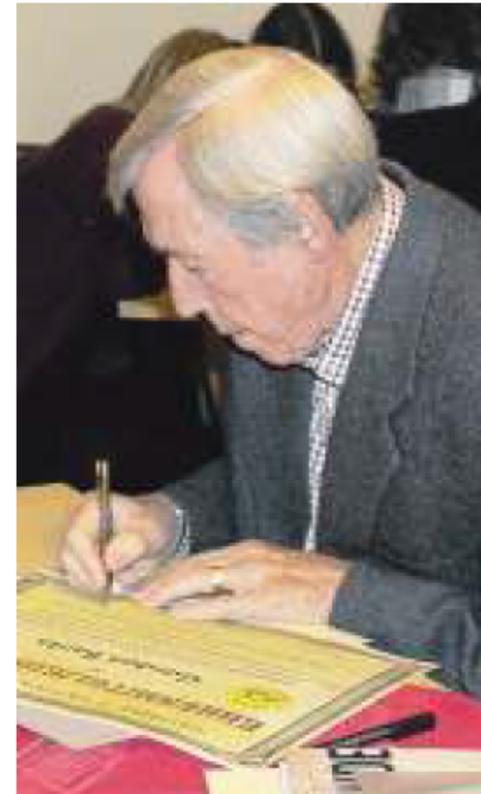
Markus Jaworski nutzte den Besuch von Banks noch für eine Ehrung. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied sei Gordon Banks nun für immer ein „richtiger Viktorianer“. Zusätzlich erhielt der 73-fache Nationalspieler die goldene Vereinsnadel.

Banks zeigte sich von der Auszeichnung erfreut: „Die Ehrenurkunde wird bei mir einen besonderen Platz erhalten. Mit Königslutter und Viktoria habe ich noch immer ein ganz besonderes Verhältnis“, betonte das neue Ehrenmitglied. Zum Abschluss seines Besuchs unterschrieb der Torwart die Ehrenurkunde, die nun im Viktoria-Vereinsheim einen Ehrenplatz erhält.

■ DER WELTMEISTER

Größter sportlicher Erfolg

von Banks, der heute in der Nähe von Newcastle lebt, war der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft 1966 im eigenen Land. Im legendären Finale von Wembley besiegten die „Three Lions“ das deutsche Team mit 4:2.



Gordon Banks unterschrieb in Königslutter die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft.
Foto: privat